

Hans-Christian Maner / Martin Schulze Wessel (Hg.): Religion im Nationalstaat zwischen den Weltkriegen 1918-1939. Polen - Tschechoslowakei - Ungarn - Rumänien (= Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa, Bd. 16), Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2002, 220 S., ISBN 3-515-08235-2, EUR 41,00.

<i>Hans-Christian Maner, Martin Schulze Wessel</i> Einführung	7
<i>Hartmut Lehmann</i> Die Säkularisierung der Religion und die Sakralisierung der Nation im 20. Jahrhundert: Varianten einer komplementären Relation	13
Konfessionelle Konflikte, ethnische Integration und innere Nationsbildung	29
<i>Juliane Brandt</i> Konfessionelle und nationale Identität in Ungarn: Die protestantischen Kirchen	31
<i>Martin Schulze Wessel</i> Konfessionelle Konflikte in der Ersten Tschechoslowakischen Republik: Zum Problem des Status von Konfessionen im Nationalstaat	73
<i>Hans-Christian Maner</i> Kirchen in Rumänien: Faktoren demokratischer Stabilität in der Zwischenkriegszeit? Zum Verhältnis von orthodoxer, römisch-katholischer und griechisch-katholischer Kirche	103
Kirche und Staat	121
<i>Werner Benecke</i> Zur Lage der russisch-orthodoxen Kirche in der Zweiten Polnischen Republik 1918-1939	123
<i>Jaroslav Šebek</i> Der tschechische Katholizismus im Spannungsfeld von Kirche, Staat und Gesellschaft zwischen den Weltkriegen	145
<i>Norbert Spannenberger</i> Die katholische Kirche in Ungarn in ihren nationalen und gesellschaftlichen Bedeutungen 1919-1939	157
Bedeutungen der Religion in der Gesellschaft	177
<i>Alexandra Zub</i> Die rumänische Orthodoxie im ideen- und kulturgeschichtlichen Kontext der Zwischenkriegszeit	179

<i>Florin Müller</i> Das Wunder von Maglavit	189
<i>Éva Mártonffy-Petrás</i> Eine Alternative zum politischen Katholizismus: Die Rezeption der Soziallehre im Kreise der katholischen Intelligenz Ungarns in den dreißiger Jahren	199
Autorenverzeichnis	221